

***Ist technisches Tauchen
"gefährlicher" als "recreational
diving"?***

Ralf Busch, MD

Ist technisches Tauchen "gefährlicher" als "recreational diving"?

Höhere Schadenquoten?

Bislang kann keine sichere Evidenz festgestellt werden.

Ralf Busch, MD

Ist technisches Tauchen "gefährlicher" als "recreational diving"?

Besseres Ausbildungsniveau bei Tec Tauchern?

Im Durchschnitt höherer Erfahrungsgrad?

Sorgfältigere Tauchgangsplanung?

Ralf Busch, MD

Ist technisches Tauchen "gefährlicher" als "recreational diving"?

Höhere Kosten im Schadenfall?

Bislang kann keine sichere Evidenz festgestellt werden.

Ralf Busch, MD

Ist technisches Tauchen "gefährlicher" als "recreational diving"?

Was sagen die Assisteure /Versicherer?

Beispiel: aqua med / MHW:

“Technisches Tauchen ist grundsätzlich über die dive card abgedeckt. Allerdings fordern die Versicherungsbedingungen (Teil 3, 4.1.2.3.) eine nachweisbare Ausbildung und es wird darauf hingewiesen (Teil 3, 4.1.2.1), dass der Versicherungsschutz ausgeschlossen ist, wenn "die Empfehlungen international allgemein anerkannter Verbände für das Freizeittauchen ... vorsätzlich oder grob fahrlässig nicht beachtet werden". Welche Standards und Richtlinien das im Einzelnen sind kannst Du bei Deinem Tauchverband in Erfahrung bringen.”

(Versicherungsbedingungen der ACE Europe zur aqua med dive card, Stand 01/2009)

Ralf Busch, MD

Ist technisches Tauchen "gefährlicher" als "recreational diving"?

Grundsätzlich ist technisches Tauchen versicherbar und auch "versichert"

Bei jedem Zweifel verbindliche Auskunft beim Customer Service des jeweiligen Assisteurs / Versicherers einholen!

Die Notruf-Hotlines stehen immer zur Verfügung

Ralf Busch, MD